Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Informatik
vom 1. April 2025 (Studienmodell 2011) i.V.m. der Berichtigung vom 1. August 2025

– Lesefassung –
verbindlich sind die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen veröffentlichten Fassungen

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Technische Fakultät in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO – Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 18. Dezember 2020 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 49 Nr. 16 S. 269) diese Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

1. Überblick über die Bachelorstudiengänge (§§ 8-11 BPO)
a. Bachelorstudiengang mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung – Ziffer 4
b. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen – Ziffer 5 - entfällt -
c. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen – Ziffer 6 - entfällt -
d. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen – Ziffer 7 - entfällt -

2. Weitere Zugangsvoraussetzungen (§ 4 Abs. 2 BPO)
- entfällt -

3. Studienbeginn (§ 5 Abs. 1 BPO)
Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

4. Bachelorstudiengang mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung, Bachelorgrad (§§ 3, 8 BPO)
Im Rahmen dieses Bachelorstudiengangs werden folgende Studiengangsvarianten angeboten, die ggf. wie folgt kombiniert werden müssen:

a. 1-Fach Bachelor (150 LP+30 LP)
- entfällt –

b. Kernfach (90 LP+30 LP)
Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (B.Sc.) verliehen. Das Kernfach muss mit einem anderen im Rahmen eines Bachelorstudiengangs mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung (§ 8 BPO) angebotenen Nebenfach oder mit zwei anderen Kleinen Nebenfächern kombiniert werden.

c. Nebenfach (60 LP)
Das Nebenfach muss mit einem anderen im Rahmen eines Bachelorstudiengangs mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung (§ 8 BPO) angebotenen Kernfach kombiniert werden.

d. Kleines Nebenfach (30 LP)
Das Kleine Nebenfach muss mit einem anderen im Rahmen eines Bachelorstudiengangs mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung (§ 8 BPO) angebotenen Kernfach und einem anderen weiteren Kleinen Nebenfach kombiniert werden.

a. 1-Fach Bachelor (150 LP+30 LP)
- entfällt –

b. Kernfach (90 LP+30 LP)

Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
24-M-INF1_a_ub	Mathematik für Informatik 1 (unbenotet)	1.	10	
39-Inf-PP	Prinzipien der Programmierung	1.	10	
24-M-INF2_a	Mathematik für Informatik 2	2.	10	
39-Inf-6	Grundlagen Theoretischer Informatik	2.	5	
39-Inf-AD	Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen	2.	5	39-Inf-PP
24-M-INF3	Mathematik für Informatik 3	3.	5	24-M-INF1_a_ub
39-Inf-10_a	Datenbanken und Informationssysteme	3.	5	
39-Inf-SE_a	Software Engineering	3.	5	39-Inf-2_a oder 39-Inf-PP
24-M-INF4	Mathematik für Informatik 4	4.	5	24-M-INF1_a_ub und 24-M-INF2_a
39-Inf-18	Software-Gruppen-Projekt	4.	5	39-Inf-SE_a und 39-Inf-PP oder 39-Inf-2_a
Zwischensumme			**65**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

aa. Profil Technische Informatik
Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-8_a	Rechnerarchitektur	3.	5	
39-Inf-17_b	Betriebssysteme	4.	5	
39-Inf-PDC	Parallel and Distributed Computing	5.	5	
39-Inf-17-Ba_A	Bachelorarbeit	6.	10	
Strukturierter Ergänzungsbereich (§ 13 Abs. 4 BPO) [1]			20	
Individueller Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 13 Abs. 1-3 BPO) [2]			10	
Gesamtsumme			**120**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

[1] Abweichende Regelung entsprechend § 13 Abs. 4 BPO: In der Regel sind Wahlpflichtmodule aus dem Modulpool Strukturierte Ergänzung Technische Informatik sowie weitere Bachelormodule der fachwissenschaftlichen Informatikstudiengänge mit Ausnahme des Moduls 39-Inf-MIKE zu studieren. Außerdem können davon abweichend Module des Bachelorstudiengangs Mathematik Kernfach (fw) mit Ausnahme der Module 24-B-PX, 24-B-PX1, 24-B-PX2, 24-B-METH, 24-BAFW, 24-BAFW_a, 24-B-AN, 24-B-LA, 24-B-MG1, 24-B-MG2, 24-M-INF1_a und 24-M-INF1_a_ub und aller Module vom Typ 24-B-*5* studiert werden.
Auf begründeten Antrag bei der nach § 21 BPO zuständigen Stelle können alternative Angebote im Sinne von § 13 Abs. 1-3 BPO zur Erbringung dieser 20 Leistungspunkte wahrgenommen werden, es sei denn, diese sind nicht mit den individuellen Profilierungszielen vereinbar, die mit dem Bachelorstudium verfolgt werden. Ist beabsichtigt, dem Antrag nicht stattzugeben, führt die nach § 21 BPO zuständige Stelle ein Gespräch mit der*dem Antragsteller*in. Die wesentlichen Inhalte des Gesprächs sind in der Prüfungsakte zu dokumentieren.

[2] Abweichende Regelung entsprechend § 13 Abs. 4 BPO: Studierende haben die Option, im Rahmen des Individuellen Ergänzungsbereiches das Modul 39-Inf-MIKE: „Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb (MiKE)“ zu studieren.

Modulpool Strukturierte Ergänzung Profil Technische Informatik

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-WP-AP-x	Algorithmen & Programmierung (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-APDC-x	Advanced Parallel and Distributed Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CD-x	Computing Devices (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CIT-x	Kognitive Interaktionstechnologie (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CLS-x	Computational Life Sciences (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-DS-x	Data Science (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-IG-x	Informatik & Gesellschaft (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-IS-x	Informationssysteme (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-KI-x	Künstliche Intelligenz (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-MC-x	Media Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-MTI-x	Mensch-Technik-Interaktion (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-NWS-x	Netzwerke & Sicherheit (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-R-x	Robotik (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SE-x	Systems Engineering (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SR-x	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SSC-x	Scientific and Soft-Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-AP	Algorithmen & Programmierung (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-APDC	Advanced Parallel and Distributed Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CD	Computing Devices (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CIT	Kognitive Interaktionstechnologie (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CLS	Computational Life Sciences (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-DS	Data Science (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-IG	Informatik & Gesellschaft (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-IS	Informationssysteme (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-KI	Künstliche Intelligenz (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-MC	Media Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-MTI	Mensch-Technik-Interaktion (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-NWS	Netzwerke & Sicherheit (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-R	Robotik (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SE	Systems Engineering (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SR	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SSC	Scientific and Soft-Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	

bb. Profil Bioinformatik

Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-SeqA1	Sequenzanalyse 1	3.	5	
39-Inf-ACI	Algorithmische Chemieinformatik	4.	5	
39-Inf-SeqA2	Sequenzanalyse 2	4.	5	
39-Inf-17-Ba_A	Bachelorarbeit	6.	10	
Strukturierter Ergänzungsbereich (§ 13 Abs. 4 BPO) [1]			20	
Individueller Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 13 Abs. 1-3 BPO) [2]			10	
Gesamtsumme			**120**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

[1] Abweichende Regelung entsprechend § 13 Abs. 4 BPO: In der Regel sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 10 LP aus dem Modulpool Bioinformatik zu studieren. Weitere 10 LP sind in der Regel in den Wahlpflichtmodulen des Modulpools Strukturierte Ergänzung Profil Bioinformatik sowie in den Bachelormodulen der fachwissenschaftlichen Informatikstudiengänge mit Ausnahme des Moduls 39-Inf-MIKE zu erbringen. Darüber hinaus können Module der Bachelorstudiengänge Biologie 1-Fach (fw) und Kernfach (fw), Umweltwissenschaften 1-Fach (fw), Molekularbiologie 1-Fach (fw), sowie des Nebenfachs Genomforschung (fw), jeweils mit 20-*-Kennung, mit Ausnahme der Module 20-BM_b, 20-TM_a, und 20-Ba_A; aus den Bachelorstudien-gängen der Molekularen Biotechnologie mit Kennung 39-MBT*, mit Ausnahme der Module 39-MBT6, 39-MBT-6a, 39-MBT9, 39-MBT-Ba-A-a und 39-MBT-MIKE; aus den Bachelorstudiengängen Chemie Kernfach (fw) und 1-Fach (fw) sowie Biochemie 1-fach (fw), jeweils mit 21-*-Kennung, mit Ausnahme der Module 21-M-37, 21-M-36, 21-M-39, und 21-M3; aus dem Bachelorstudiengang Physik 1-Fach (fw) mit 28-* Kennung mit Ausnahme der Module 28-DM, 28-RDP_b und 28-BA studiert werden. Außerdem können davon abweichend Module des Bachelorstudiengangs Mathematik Kernfach (fw) mit Ausnahme der Module 24-B-PX, 24-B-PX1, 24-B-PX2, 24-B-METH, 24-BAFW, 24-BAFW_a, 24-B-AN, 24-B-LA, 24-B-MG1, 24-B-MG2, 24-M-INF1_a und 24-M-INF1_a_ub und aller Module vom Typ 24-B-*5* studiert werden.
Auf begründeten Antrag bei der nach § 21 BPO zuständigen Stelle können alternative Angebote im Sinne von § 13 Abs. 1-3 BPO zur Erbringung dieser 20 Leistungspunkte wahrgenommen werden, es sei denn, diese sind nicht mit den individuellen Profilierungszielen vereinbar, die mit dem Bachelorstudium verfolgt werden. Ist beabsichtigt, dem Antrag nicht stattzugeben, führt die nach § 21 BPO zuständige Stelle ein Gespräch mit der*dem Antragsteller*in. Die wesentlichen Inhalte des Gesprächs sind in der Prüfungsakte zu dokumentieren.

[2] Abweichende Regelung entsprechend § 13 Abs. 4 BPO: Studierende haben die Option, im Rahmen des Individuellen Ergänzungsbereiches das Modul 39-Inf-MIKE: „Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb (MiKE)“ zu studieren.

Modulpool Bioinformatik

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-WP-AP	Algorithmen und Programmierung (Basis)	5	4 o. 5 o. 6	
39-Inf-WP-AP-x	Algorithmen und Programmierung (Schwerpunkt)	10	4. o. 5.	
39-Inf-WP-CLS	Computational Life Sciences (Basis)	5	4 o. 5 o. 6	
39-Inf-WP-CLS-x	Computational Life Sciences (Schwerpunkt)	10	4. o. 5.	
39-Inf-WP-APDC	Advanced Parallel and Distributed Computing (Basis)	5	4 o. 5 o. 6	
39-Inf-WP-APDC-x	Advanced Parallel and Distributed Computing (Schwerpunkt)	10	4. o. 5.	

Modulpool Strukturierte Ergänzung Profil Bioinformatik

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-WP-AP-x	Algorithmen & Programmierung (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-APDC-x	Advanced Parallel and Distributed Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CD-x	Computing Devices (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CIT-x	Kognitive Interaktionstechnologie (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CLS-x	Computational Life Sciences (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-DS-x	Data Science (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-IG-x	Informatik & Gesellschaft (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-IS-x	Informationssysteme (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-KI-x	Künstliche Intelligenz (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-MC-x	Media Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-MTI-x	Mensch-Technik-Interaktion (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-NWS-x	Netzwerke & Sicherheit (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-R-x	Robotik (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SE-x	Systems Engineering (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SR-x	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SSC-x	Scientific and Soft-Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-AP	Algorithmen & Programmierung (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-APDC	Advanced Parallel and Distributed Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CD	Computing Devices (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CIT	Kognitive Interaktionstechnologie (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CLS	Computational Life Sciences (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-DS	Data Science (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-IG	Informatik & Gesellschaft (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-IS	Informationssysteme (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-KI	Künstliche Intelligenz (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-MC	Media Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-MTI	Mensch-Technik-Interaktion (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-NWS	Netzwerke & Sicherheit (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-R	Robotik (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SE	Systems Engineering (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SR	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SSC	Scientific and Soft-Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-PDC	Parallel and Distributed Computing	4. o. 5. o. 6.	5	

cc. Profil Modellbildung
Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-FL_a	Formale Logik	3.	5	
39-Inf-VC	Visual Computing	4.	5	39-Inf-PP
39-Inf-ML	Grundlagen Maschinelles Lernen	5.	5	39-Inf-PP, 24-M-INF1_a_ub, 24-M-INF2_a
39-Inf-17-Ba_A	Bachelorarbeit	6.	10	
Strukturierter Ergänzungsbereich (§ 13 Abs. 4 BPO) [1]			20	
Individueller Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 13 Abs. 1-3 BPO) [2]			10	
Gesamtsumme			**120**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

[1] Abweichende Regelung entsprechend § 13 Abs. 4 BPO: In der Regel sind Wahlpflichtmodule aus dem Modulpool Strukturierte Ergänzung Profil Modellbildung sowie weitere Bachelormodule der fachwissenschaftlichen Informatikstudiengänge mit Ausnahme des Moduls 39-Inf-MIKE zu studieren. Außerdem können davon abweichend Module des Bachelorstudiengangs Mathematik Kernfach (fw) mit Ausnahme der Module 24-B-PX, 24-B-PX1, 24-B-PX2, 24-B-METH, 24-BAFW, 24-BAFW_a, 24-B-AN, 24-B-LA, 24-B-MG1, 24-B-MG2, 24-M-INF1_a und 24-M-INF1_a_ub und aller Module vom Typ 24-B-*5* studiert werden. Darüber hinaus können Module aus dem Bachelorstudiengang Physik 1-Fach (fw) mit 28-* Kennung mit Ausnahme der Module 28-DM, 28-RDP_b und 28-BA studiert werden.
Auf begründeten Antrag bei der nach § 21 BPO zuständigen Stelle können alternative Angebote im Sinne von § 13 Abs. 1-3 BPO zur Erbringung dieser 20 Leistungspunkte wahrgenommen werden, es sei denn, diese sind nicht mit den individuellen Profilierungszielen vereinbar, die mit dem Bachelorstudium verfolgt werden. Ist beabsichtigt, dem Antrag nicht stattzugeben, führt die nach § 21 BPO zuständige Stelle ein Gespräch mit der*dem Antragsteller*in. Die wesentlichen Inhalte des Gesprächs sind in der Prüfungsakte zu dokumentieren.

[2] Abweichende Regelung entsprechend § 13 Abs. 4 BPO: Studierende haben die Option, im Rahmen des Individuellen Ergänzungsbereiches das Modul 39-Inf-MIKE: „Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb (MiKE)“ zu studieren.

Modulpool Strukturierte Ergänzung Profil Modellbildung

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-WP-AP-x	Algorithmen & Programmierung (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-APDC-x	Advanced Parallel and Distributed Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CD-x	Computing Devices (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CIT-x	Kognitive Interaktionstechnologie (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CLS-x	Computational Life Sciences (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-DS-x	Data Science (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-IG-x	Informatik & Gesellschaft (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-IS-x	Informationssysteme (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-KI-x	Künstliche Intelligenz (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-MC-x	Media Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-MTI-x	Mensch-Technik-Interaktion (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-NWS-x	Netzwerke & Sicherheit (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-R-x	Robotik (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SE-x	Systems Engineering (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SR-x	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SSC-x	Scientific and Soft-Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-AP	Algorithmen & Programmierung (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-APDC	Advanced Parallel and Distributed Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CD	Computing Devices (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CIT	Kognitive Interaktionstechnologie (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CLS	Computational Life Sciences (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-DS	Data Science (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-IG	Informatik & Gesellschaft (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-IS	Informationssysteme (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-KI	Künstliche Intelligenz (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-MC	Media Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-MTI	Mensch-Technik-Interaktion (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-NWS	Netzwerke & Sicherheit (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-R	Robotik (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SE	Systems Engineering (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SR	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SSC	Scientific and Soft-Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

c. Nebenfach (60 LP)

Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-PP	Prinzipien der Programmierung	1.	10	
39-Inf-6	Grundlagen Theoretischer Informatik	2.	5	
39-Inf-AD	Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen	2.	5	39-Inf-PP
39-Inf-SE_a	Software Engineering	3.	5	39-Inf-PP
39-Inf-18	Software-Gruppen-Projekt	4.	5	39-Inf-PP und 39-Inf-SE_a
Zwischensumme			**30**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
Wahlpflichtbereich Nebenfach Profilierung Informatik (10 LP) Es sind Module im Umfang von 10 LP zu studieren.				
39-Inf-10_a	Datenbanken und Informationssysteme	1. o. 3. o. 5.	5	
39-Inf-8_a	Rechnerarchitektur	3. o. 5.	5	
39-Inf-FL_a	Formale Logik	3. o. 5.	5	
39-Inf-ML	Grundlagen Maschinelles Lernen	3. o. 5.	5	39-Inf-PP
39-Inf-PDC	Parallel and Distributed Computing	3. o. 5.	5	
39-Inf-17_b	Betriebssysteme	4. o. 6.	5	
39-Inf-VC	Visual Computing	4. o. 6.	5	39-Inf-PP
Wahlpflichtbereich Nebenfach Informatik (20 LP) Es sind Module im Umfang von 20 LP zu studieren.				
39-Inf-WP-APDC-x	Advanced Parallel and Distributed Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-AP-x	Algorithmen & Programmierung (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CD-x	Computing Devices (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CIT-x	Kognitive Interaktionstechnologie (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-CLS-x	Computational Life Sciences (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-DS-x	Data Science (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-IG-x	Informatik & Gesellschaft (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-IS-x	Informationssysteme (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-KI-x	Künstliche Intelligenz (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-MC-x	Media Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-MTI-x	Mensch-Technik-Interaktion (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-NWS-x	Netzwerke & Sicherheit (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-R-x	Robotik (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SE	Systems Engineering (Basis)	4. o. 5.	5	
39-Inf-WP-SE-x	Systems Engineering (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SR-x	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-SSC-x	Scientific and Soft-Computing (Schwerpunkt)	4. o. 5.	10	
39-Inf-WP-APDC	Advanced Parallel and Distributed Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-AP	Algorithmen & Programmierung (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CD	Computing Devices (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CIT	Kognitive Interaktionstechnologie (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-CLS	Computational Life Sciences (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-DS	Data Science (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-IG	Informatik & Gesellschaft (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-IS	Informationssysteme (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-KI	Künstliche Intelligenz (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	

39-Inf-WP-MC	Media Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-MTI	Mensch-Technik-Interaktion (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-NWS	Netzwerke & Sicherheit (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-R	Robotik (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SR	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-WP-SSC	Scientific and Soft-Computing (Basis)	4. o. 5. o. 6.	5	
39-Inf-13_b	Grundlagen künstlicher Kognition	3. o. 5.	5	
39-Inf-ACI	Algorithmische Chemieinformatik	4. o. 6.	5	
39-Inf-FL_a	Formale Logik	3. o. 5.	5	
39-Inf-ML	Grundlagen Maschinelles Lernen	3. o. 5.	5	39-Inf-PP
39-Inf-NN	Grundlagen Neuronaler Netze	4. o. 6.	5	
39-Inf-PDC	Parallel and Distributed Computing	3. o. 5.	5	
39-Inf-SeqA1	Sequenzanalyse 1	3. o. 5.	5	
39-Inf-SeqA2	Sequenzanalyse 2	4. o. 6.	5	
39-Inf-VC	Visual Computing	4. o. 6.	5	39-Inf-PP
Gesamtsumme			**60**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

d. Kleines Nebenfach (30 LP)

Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-PP	Prinzipien der Programmierung	1.	10	
39-Inf-AD	Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen	2.	5	39-Inf-PP
39-Inf-6	Grundlagen Theoretischer Informatik	2. o. 4.	5	
Zwischensumme			**20**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

aa. Profil Softwareentwicklung
Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-SE_a	Software Engineering	3.	5	39-Inf-PP
39-Inf-18	Software-Gruppen-Projekt	4.	5	39-Inf-PP, 39-Inf-SE
Gesamtsumme			**30**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

bb. Profil Praktische Informatik
Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-10_a	Datenbanken und Informationssysteme	3.	5	
39-Inf-PDC	Parallel and Distributed Computing	3. o. 5.	5	
Gesamtsumme			**30**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

cc. Profil Technische Informatik
Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-8_a	Rechnerarchitektur	3.	5	
39-Inf-17_b	Betriebssysteme	4.	5	
Gesamtsumme			**30**	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtabelle unter 8. sowie aus den Modulbeschreibungen.

5. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen (§ 9 BPO)
- entfällt -

6. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real- Sekundar- und Gesamtschulen (§ 10 BPO)
- entfällt –

7. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Bachelorgrad (§§ 3, 11 BPO)
- entfällt -

8. Modulstrukturtabelle

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen	Gewichtung Modulteilprüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen
24-M-INF1_a_ub	Mathematik für Informatik 1 (unbenotet)	10					1
24-M-INF2_a	Mathematik für Informatik 2	10			1		
24-M-INF3	Mathematik für Informatik 3	5	24-M-INF1_a_ub		1		
24-M-INF4	Mathematik für Informatik 4	5	24-M-INF1_a_ub und 24-M-INF2_a		1		
39-Inf-10_a	Datenbanken und Informationssysteme	5			1		
39-Inf-13_b	Grundlagen künstlicher Kognition	5			1		
39-Inf-17_b	Betriebssysteme	5			1		
39-Inf-17-Ba_A	Bachelorarbeit	10			1		
39-Inf-18	Software-Gruppen-Projekt	5	39-Inf-SE_a und 39-Inf-PP oder 39-Inf-2_a	1			1
39-Inf-6	Grundlagen Theoretischer Informatik	5			1		
39-Inf-8_a	Rechnerarchitektur	5			1		
39-Inf-ACI	Algorithmische Chemieinformatik	5			1		
39-Inf-AD	Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen	5	39-Inf-PP		1		
39-Inf-FL_a	Formale Logik	5			1		
39-Inf-ML	Grundlagen Maschinelles Lernen	5	39-Inf-PP, 24-M-INF1_a_ub und 24-M-INF2_a		1		
39-Inf-NN	Grundlagen Neuronaler Netze	5			1		
39-Inf-PDC	Parallel and Distributed Computing	5			1		
39-Inf-PP	Prinzipien der Programmierung	10					1
39-Inf-SE_a	Software Engineering	5	39-Inf-2_a oder 39-Inf-PP				2

39-Inf-SeqA1	Sequenzanalyse 1	5			1		
39-Inf-SeqA2	Sequenzanalyse 2	5			1		
39-Inf-VC	Visual Computing	5	39-Inf-PP		1		
39-Inf-WP-AP	Algorithmen & Programmierung (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-APDC	Advanced Parallel and Distributed Computing (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-APDC-x	Advanced Parallel and Distributed Computing (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-AP-x	Algorithmen & Programmierung (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-CD	Computing Devices (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-CD-x	Computing Devices (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-CIT	Kognitive Interaktionstechnologie (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-CIT-x	Kognitive Interaktionstechnologie (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-CLS	Computational Life Sciences (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-CLS-x	Computational Life Sciences (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-DS	Data Science (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-DS-x	Data Science (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-IG	Informatik & Gesellschaft (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-IG-x	Informatik & Gesellschaft (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-IS	Informationssysteme (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-IS-x	Informationssysteme (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-KI	Künstliche Intelligenz (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-KI-x	Künstliche Intelligenz (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-MC	Media Computing (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-MC-x	Media Computing (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-MTI	Mensch-Technik-Interaktion (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-MTI-x	Mensch-Technik-Interaktion (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-NWS	Netzwerke & Sicherheit (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-NWS-x	Netzwerke & Sicherheit (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-R	Robotik (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-R-x	Robotik (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-SE	Systems Engineering (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-SE-x	Systems Engineering (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-SR	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-SR-x	Signalverarbeitung & Regelungstechnik (Schwerpunkt)	10			2	1:1	
39-Inf-WP-SSC	Scientific and Soft-Computing (Basis)	5			1		
39-Inf-WP-SSC-x	Scientific and Soft-Computing (Schwerpunkt)	10			2	1:1	

9. Weitere Angaben zu den Modulprüfungen, Modulteilprüfungen und zu Studienleistungen sowie zur Bachelorarbeit

(1) Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen werden in einer der folgenden Formen erbracht:
- Klausur (90 bis 120 Minuten)
- Mündliche Prüfung (15 bis 20 Minuten)
- Mündliche Prüfung von 8 bis 10 Minuten, in der Regel als Gruppenprüfung mit drei Personen im Gesamtumfang von 20-30 Minuten
- Referat (im Umfang von 20–30 oder 30–45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von 10–12 Seiten)
- Projektbericht (im Umfang von 10-15 Seiten) mit Abschlusspräsentation (im Umfang von 20-30 Minuten)
- Projekt mit Ausarbeitung: Programmierprojekt als Gruppenarbeit mit Dokumentation (min. 10 Seiten) und Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)
- Portfolio: Durchführung einer Diskussionsmoderation im Seminar einschließlich kurzer Einführung in das Thema (ca. 8-10 min.), Nachweis korrekt gelöster Übungsaufgaben, Umsetzung eines Softwareentwicklungsprojekts und Bearbeitung von vier Aufgabenzetteln und vier Projektmeilensteinen, die im Laufe des Semesters in alternierendem Rhythmus ausgegeben werden. Es müssen insgesamt jeweils 50% der erzielbaren Punkte bei der Bearbeitung von Aufgabenzetteln und Projektmeilensteinen erreicht werden.
- Portfolio: Portfolio aus Übungsaufgaben und/oder Programmieraufgaben die jeweils veranstaltungsbezogen gestellt werden. Die Kontrolle der Übungs-/Programmieraufgaben umfasst auch direkte Fragen zu den Lösungsansätzen, die von den Studierenden in den Übungen beantwortet werden müssen. Der*die Veranstalter*in kann ein individuelles Erläutern und Vorführen von Aufgaben verlangen sowie einen Teil der Übungs- bzw. Programmieraufgaben durch Präsenzübungen ersetzen. Die Aufgaben im Rahmen des Portfolios werden in der Regel wöchentlich ausgegeben.
- Portfolios mit Abschlussprüfungen: Portfolios mit Abschlussprüfungen können insbesondere aus folgenden Elementen bestehen:
    - Portfolio aus Übungsaufgaben oder Programmieraufgaben, die veranstaltungsbezogen gestellt werden (Bestehensgrenze 50% der erzielbaren Punkte). Die Kontrolle der Übungs-/Programmieraufgaben umfasst auch direkte Fragen zu den Lösungsansätzen, die von den Studierenden in den Übungen beantwortet werden müssen. Der*die Veranstalter*in kann ein individuelles Erläutern und Vorführen von Aufgaben verlangen sowie einen Teil der Übungs- bzw. Programmieraufgaben durch Präsenzübungen ersetzen. Die Aufgaben im Rahmen des Portfolios werden in der Regel wöchentlich ausgegeben. Eine weitergehende Konkretisierung kann in der Modulbeschreibung erfolgen.
    - Referat mit Ausarbeitung
    - Abschlussklausuren im Umfang von 60 bis 90 Minuten oder 90 bis 180 Minuten, die auch als e-Klausuren, openBook-Klausuren oder e-openBook-Klausuren gestellt werden können, wobei open Book-Klausuren einen Umfang von 120 bis 180 Minuten haben.
    - Mündliche Abschlussprüfungen im Umfang von 15 bis 25 Minuten oder 20 bis 40 Minuten
    - Projekt mit Ausarbeitung als Portfolio-Abschlussprüfung: Programmierprojekt und Ausarbeitung eines Projektberichts von 3 bis 4 Seiten
    - Referat mit Ausarbeitung als Portfolio-Abschlussprüfung: Referat im Umfang von 30 bis 45 Minuten und Ausarbeitung im Umfang von 5 bis 10 Seiten.
    - Essay als Portfolio-Abschlussprüfung im Umfang von 4 Seiten

Weitere Formen, insbesondere solche für den Nachweis von fachübergreifenden Kompetenzen einschließlich Medienkompetenz, sind möglich. Der Arbeitsaufwand und die Qualifikationsanforderungen müssen vergleichbar sein. Weitere Konkretisierungen enthalten die Modulbeschreibungen.

(2) Studienleistungen im Fach Informatik dienen dazu, behandelte Themen zu vertiefen, Methoden der mündlichen oder schriftlichen Darstellung einzuüben, praktische Fähigkeiten und die erzielten Ergebnisse zusammenfassend zu dokumentieren sowie eigene und fremde Ergebnisse darzustellen und die Modulprüfung vorzubereiten. Als Studienleistungen kommen in Betracht:
- Bearbeitung von Praktikumsaufgaben (Literaturarbeit, Programmierung, Datenanalyse) mit anschließender Anfertigung eines Ergebnisprotokolls, Referat (30 - 45 Minuten) mit Ausarbeitung (5 - 10 Seiten).
- Zwischenpräsentation des Projektstands im Umfang von ca. 30 Minuten

Weitere Formen sind möglich. Bei der Wahl weiterer Formen sind das Ziel der Studienleistung und der vorgegebene Umfang zu berücksichtigen. Weitere Konkretisierungen enthalten die Modulbeschreibungen.

(3) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von mindestens 15 und höchstens 30 Seiten (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Sofern Software entwickelt wird, kann der source code bzw. das Code Repository als ergänzendes Material mit eingereicht werden. Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des Bachelorstudiengangs Informatik eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können. Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Bearbeitungszeit

beträgt 4 Monate. Die Aufgabenstellung muss so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb des vorgesehenen Workloads von 10 LP (300 Stunden) möglich ist. Die Arbeit ist fristgerecht und digital im Prüfungsamt der Technischen Fakultät einzureichen.

10. Inkrafttreten und Geltungsbereich

(1) Diese Fächerspezifischen Bestimmungen treten zum 1. Oktober 2025 in Kraft. Sie gelten für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2025/2026 für eine Studiengangsvariante im Fach Informatik einschreiben.

(2) Studierende, die ab dem Wintersemester 2020/2021 an der Universität Bielefeld in eine Studiengangsvariante im Fach Informatik eingeschrieben waren, können das Studium bis zum Ende des Wintersemesters 2026/2027 auf der Grundlage der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Informatik vom 4. Juni 2020 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 49 Nr. 6 S. 103), geändert am 15. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 50 Nr. 12 S. 299) abschließen.
Mit Beginn des Sommersemesters 2027 kann das Studium bis einschließlich des Sommersemesters 2028 auf der Grundlage der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Informatik vom 16. Mai 2023 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 52 Nr. 6 S. 136), geändert am 1. August 2023 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 52 Nr. 10 S. 213) abgeschlossen werden.
Mit Beginn des Wintersemesters 2028/2029 gelten auch für die in Satz 1 genannten Studierenden diese Fächerspezifischen Bestimmungen. Über die Anrechnung bis zu diesem Zeitpunkt bereits erbrachter Leistungen entscheidet die*der Dekan*in der Technischen Fakultät.

(3) Studierende, die ab dem Wintersemester 2023/2024 bis einschließlich des Sommersemesters 2025 an der Universität Bielefeld in eine Studiengangsvariante im Fach Informatik eingeschrieben waren, können das Studium bis zum Ende des Sommersemesters 2028 auf der Grundlage der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Informatik vom 16. Mai 2023 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 52 Nr. 6 S. 136) , geändert am 1. August 2023 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 52 Nr. 10 S. 213) abschließen. Mit Beginn des Wintersemesters 2028/2029 gelten auch für die in Satz 1 genannten Studierenden diese Fächerspezifischen Bestimmungen. Über die Anrechnung bis zu diesem Zeitpunkt bereits erbrachter Leistungen entscheidet die*der Dekan*in der Technischen Fakultät.

(4) Auf Antrag der oder des Studierenden werden diese Fächerspezifischen Bestimmungen auch auf Studierende gemäß Absatz 2 und Absatz 3 angewendet. Der Antrag ist unwiderruflich.

11. Rügeausschluss

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des HG NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule kann gegen diese Ordnung nur innerhalb eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung geltend gemacht werden, es sei denn

a) die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
b) das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
c) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
d) bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Die aufsichtsrechtlichen Befugnisse nach § 76 HG bleiben unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Technischen Fakultät der Universität Bielefeld vom 22. Januar 2025.

Bielefeld, den 1. April 2025

Die Rektorin
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessorin Dr. Angelika Epple